

Referat 31 - Kultur und Bildung	Datum: 18.01.2022	Geschäftszeichen: 31/102-3133
---------------------------------	-------------------	-------------------------------

Gremium Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	Sitzung am 06.04.2022	vorberatend nach § 12 Abs. 1 GeschO öffentlich
Gremium Bezirksausschuss	Sitzung am 12.05.2022	beschließend nach § 7 Abs. 1 GeschO öffentlich

Betreff:

Freilichtmuseum Donaumoos - Anmietung von Zwischenlagern

Anlagen:

Beschlussvorlage

31/BV/007/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Der Bezirk Oberbayern ist Mitglied des Stiftungsrates der 1998 gegründeten Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte. Gemeinsam mit dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und den drei Donaumoosgemeinden Karlshuld, Karlskron und Königsmoos finanziert der Bezirk das Freilichtmuseum Donaumoos in Karlshuld-Kleinhohenried.

Die jährliche Zuwendungshöhe des Bezirks an die Stiftung Donaumoos liegt gem. § 5 Abs. 1b der Stiftungssatzung bei 66.000 Euro. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtkosten von 19.4 %. Seit 2017 haben sich die jährlichen Zuwendungen auf 21% erhöht, da der Bezirk Oberbayern die Assistenz der Museumsleitung ausnahmsweise zu 50% mitfinanziert.

Die Sammlung des Museums benötigt dringend Zwischenlagerflächen. Der Eigenbedarf der Gemeinde Karlshuld am Putzerei-Gebäude, dem bisherigen Depot, duldet keinen Aufschub mehr. Das Gebäude muss 2022 freigeräumt werden. Als mögliche Zwischenlagerungsflächen sollen das ehemalige Raiffeisenlager mit 420qm und ein ehemaliges Schützenheim in Untermaxfeld mit 400qm angemietet werden. Das Schützenheim im Eigentum der Gemeinde Königsmoos ist heizbar und hat sanitäre Anschlüsse. Es ist zur Unterbringung von Textilien und Archivalien geeignet – ebenso für die Durchführung der Inventarisierung.

In der Sitzung des Stiftungsrates der Stiftung Donaumoos am 14. Dezember 2021 wurde ein Beschluss zur Anmietung von Zwischenlagern für die Sammlung des Freilichtmuseums Donaumoos gefasst.

Mit Umlaufbeschluss vom 20.2.2022 beteiligt sich der Bezirk Oberbayern für drei Jahre mit einem Anteil von ausnahmsweise 40% an den Mietkosten sowie einmalig an den Umzugskosten.

Die Anmietung dieser Zwischenlager, die sich für die Lagerung und Bearbeitung der Sammlung eignen, kostet insgesamt 47.000 Euro pro Jahr – anteilig für den Bezirk jährlich 18.800 Euro.

Die Umzugskosten werden mit einer Höhe von bis zu 45.000 Euro kalkuliert. Der Anteil des Bezirks liegt bei einmalig 18.000 Euro.

Die beschlossenen Anteile sind für den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und den Bezirk Oberbayern bei jeweils 40 %, bei der Gemeinde Karlshuld 8%, bei der Gemeinde Karlskron und bei der Gemeinde Königsmoos jeweils 6%.

Somit werden für den Umzug, sowie die anteilige Miete Mehrausgaben im Jahr 2022 benötigt. In den Folgejahren wird der Mehrbedarf in erhöhten Haushaltsansätzen berücksichtigt.

II. Finanzierungsvorschlag

Für die entstehenden Kosten auf der HHST 1.36040.71700 kann die allgemeine Deckungsreserve angeboten werden.

III. Personalbedarf

entfällt

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: 30.04.2022

Umsetzungsmaßnahme: Die Mittel werden von der Kämmerei eingestellt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen empfiehlt, die Kosten für die Zwischenlagerung des Sammlungsgutes für das Freilichtmuseum Donaumoos zu 40 % mit insgesamt 56.400 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren ab 2022 mitzufinanzieren, ebenso die Beteiligung an den Umzugskosten in Höhe von 18.000 Euro im Jahr 2022. Zukünftige Kosten werden wieder mit 21% Beteiligung durch den Bezirk Oberbayern mitfinanziert.

Der Bezirksausschuss genehmigt die entstehenden Mehrausgaben auf der Haushaltsstelle 1.36040.71700 bis zu einer Höhe von 33.700 Euro für das Jahr 2022. Diese setzen sich zusammen aus den Kosten für den Umzug von 18.000 Euro, sowie anteilig aus den Kosten für die Miete in Höhe von 15.700 Euro. Zur Deckung der Mehrausgaben wird die allgemeine Deckungsreserve herangezogen.

München, 24.03.2022



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident